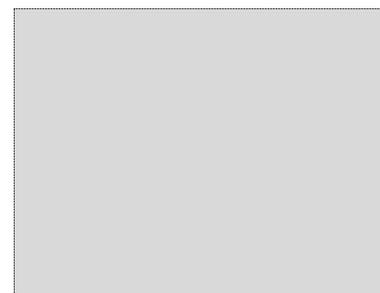




An den Direktor der Landwirtschaftskammer NRW
als Landesbeauftragter
EU-Zahlstelle, Förderung
Nevinghoff 40
48147 Münster



Eingangsstempel

Antrag über die Gewährung von Zuwendungen für Mehrgefahrenversicherungen (Richtlinien Mehrgefahrenversicherung – RL MGv)

Runderlass des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz – II.3 – 63.05.06.01/000001 -
vom XX.XX.2023

Antrag auf Bewilligung von Zuwendungen für Mehrgefahrenversicherungen

(Version vom 28.04.2023)

Hinweis: Es sind alle Punkte zu beantworten. Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden. Zutreffendes bitte ankreuzen !

Ich / Wir beantrage/n eine Zuwendung zur Mehrgefahrenversicherung entsprechend der in Anlage 3 angegebenen Nutzartcodes.

1. Angaben Antragsteller/in* (*Betriebssitz muss in NRW liegen.)	
Unternehmensnummer:	
Name, Vorname oder Unternehmensbezeichnung:	
Bevollmächtigte/r:	
Rechtsform:	
Anschrift (Straße, Hausnummer):	
PLZ:	
Ort, Ortsteil:	
Steuernummer:	
Persönliche (steuerliche) Identifikationsnummer:	
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe

4. Erklärungen zum Unternehmen

Mein/Unser Unternehmen hat den Betriebssitz und Flächen in Nordrhein-Westfalen und ist ein Unternehmen ...

- ... der Landwirtschaft
- ... des Gartenbaus
- ... des Weinbaus

Mein/Unser Unternehmen

- ist im Sinne des Anhangs I der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472 ein Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen (siehe Anlage 1)
- hat eine Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand von max. 25% des Eigenkapitals des Unternehmens.
- ist kein Mitglied einer anerkannten Erzeugerorganisation (gemäß Verordnung (EU) Nr. 1308/2013; Bei Mitgliedschaft ist ein Antrag über die Erzeugerorganisation zu stellen)

5. Erklärung zum ELAN Antrag

Es wurde bei der Landwirtschaftskammer NRW ein Antrag über das ELAN-Verfahren (www.landwirtschaftskammer.de/foerderung/elan) gestellt:

- ja
- nein*

*Eine Beantragung der Mehrgefahrenversicherung ist nur in Kombination mit einem ELAN-Flächenantrag möglich. Über den ELAN-Antrag muss keine Maßnahme beantragt werden. Eine Anleitung, wie ein Flächenantrag ohne die Beantragung einer Maßnahme erfolgen kann, steht im Internet zur Verfügung.

6. Nachweise

Folgende Unterlagen/Nachweise sind beigefügt:

(Gekennzeichnete Anlagen sind zwingend beizufügen)

- Erklärung KMU (Anlage 1)**
- Erklärung Unternehmen in Schwierigkeiten (Anlage 2)**
- Liste der durch die Mehrgefahrenversicherung abzudeckende Nutzartcodes (Anlage 3)**
- Angebot der Versicherung**
- Kopie der Vollmacht des Versicherungsunternehmens zur Erbringung des Verwendungsnachweises**
- bestehende Versicherungsverträge
- Bestätigung Kündigung/Stornierung des Versicherungsvertrages
- Sonstige Belege:

geprüft

geprüft

geprüft

Anlagen vollständig

7. Verpflichtungen, Erklärungen, Versicherung und Einverständnis

7.1 Verpflichtungen

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns

- 7.1.1 jede Abweichung vom Antrag sowie alle Tatsachen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Leistung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Leistung erheblich sind, unverzüglich schriftlich mitzuteilen,
- 7.1.2 alle Änderungen hinsichtlich meiner im InVeKoS gespeicherten Adressdaten, einschließlich der Bankverbindung, unverzüglich der für mich/uns zuständigen Kreisstelle der Landwirtschaftskammer NRW anzuzeigen.
- 7.1.3 mit dem Verwendungsnachweis zu erklären, dass die Allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden und, dass die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- 7.1.4 an einer fachlichen Bewertung (Evaluierung) der geförderten Maßnahme mitzuwirken und den vom Land Nordrhein-Westfalen beauftragten Stellen die hierzu erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

7.2 Erklärungen

Ich erkläre / Wir erklären,

- 7.2.1 dass mir/uns die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Mehrgefahrenversicherungen in der gültigen Fassung sowie die dazugehörigen Rechtsgrundlagen bekannt sind (Der Wortlaut ist einsehbar über folgende Internetseiten: www.lv.recht.nrw.de),
- 7.2.2 die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- 7.2.3 bekannt ist, dass alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Leistung abhängig sind, subventionserheblich sind im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität, 1. WiKG) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) in der jeweils gültigen Fassung,
- 7.2.4 die beigefügten und ggf. nachgereichten Anlagen Bestandteil des Antrags sind,
- 7.2.5 dass mein/unser Unternehmen „kein Unternehmen in Schwierigkeiten“ im Sinne der Leitlinie der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (veröffentlicht im Amtsblatt der EU 2014/C 249/01 vom 31.07.2014) ist. Das Merkblatt unter: <http://www.landwirtschaftskammer.de/foerderung/formulare/merkblaetter/mb-em-schwierigkeiten.pdf>, habe ich zur Kenntnis genommen und die Angaben in der Erklärung „Unternehmen in Schwierigkeiten“ (Anlage 2) wurden bestätigt (Unterschrift).
- 7.2.6 dass ich/wir die Finanz- und Bewilligungsbehörden von der Verpflichtung zur Wahrung des Steuergeheimnisses gegenüber Bewilligungs- und Strafverfolgungsbehörden befreie/n, soweit meine/ unsere Daten zu verifizieren sind, die für die dortigen Verfahren im Zusammenhang mit der Gewährung von Zuwendungen für Mehrgefahrenversicherungen von Bedeutung sind oder waren (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO);
- 7.2.7 dass ich/wir der Weitergabe von Daten durch die Bewilligungsstellen an die Finanzbehörden zustimme/n, soweit diese Daten für die Besteuerung relevant sind (§ 93 AO).

7.3 Versicherung

Ich versichere / Wir versichern, dass

- 7.3.1 gegen mich/uns in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch, dass ich/wir rechtskräftig nach den § 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde/wurden.
- 7.3.2 ich/wir im Falle einer Rückforderung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt Folge geleistet habe/n.
- 7.3.4 eine schriftliche Vollmacht für das Versicherungsunternehmen zur Vorlage des Verwendungsnachweises vorliegt.
- 7.3.5 für die im Rahmen dieser Förderung abgeschlossene Versicherung nicht gleichzeitig eine weitere Förderung beantragt wird.
- 7.3.6 keine weiteren Zuwendungen, Billigkeitsleistungen, Zahlungen oder sonstigen geldwerten Leistungen Dritter zur Deckung der durch die Förderung von Versicherungsprämien versicherten Risiken im Obst- und Weinbau empfangen werden und mir/uns deren Förderschädlichkeit bekannt ist.

7.4 Einverständnis

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass

- 7.4.1 die zuständige Bewilligungsbehörde aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel entscheidet und ich dadurch keinen Rechtsanspruch auf die Gewährung der Leistung habe,
- 7.4.2 von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der Antragsberechtigung, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Feststellung der Höhe der Leistung erforderlich sind, angefordert werden können,
- 7.4.3 die zuständige Behörde die ihr vorliegenden Unterlagen des Betriebes nach dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem zur Entscheidung über den Antrag in allen geeigneten Fällen beizieht,
- 7.4.4 die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen und die Angaben in und zum Antrag auch an Ort und Stelle durch die zuständigen Prüfungsorgane (Bewilligungsbehörde, Landesrechnungshof NRW, Staatliche Rechnungsprüfungsämter) kontrolliert werden können und dass ich/wir oder meine/mein/unsere Vertreterin/Vertreter dem beauftragten Kontrollpersonal das Betretungsrecht und das Recht auf die angemessene Verweildauer auf den Grundstücken und in den Betriebs- und Geschäftsräumen sowie Einsichtnahme in die für die Beurteilung der Leistungsvoraussetzungen notwendigen Unterlagen einräumen und die notwendigen Auskünfte erteilen muss,
- 7.4.5 die Angaben zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung des Antrages sowie zu statischen Zwecken gespeichert werden und eine Belehrung über die Bedeutung und Wirkung des Einverständnisses sowie über dessen Widerrufbarkeit erfolgt ist,
- 7.4.6 alle Leistungszahlungen ausschließlich auf die von mir/uns angezeigte und im InVeKoS gespeicherte Bankverbindung erfolgen,
- 7.4.7 ein möglicher Erstattungsanspruch mit 5 v. H. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB jährlich zu verzinsen ist.
- 7.4.8 nach EU-Recht, gemäß Artikel 9 in Verbindung mit Artikel 11 der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472, die transparent zu machenden Informationen auf der von der Europäischen Kommission zur Verfügung gestellten Website, dem sogenannten Transparency Award Modul („TAM“) öffentlich dargestellt werden.
- 7.4.9 meine/unsere Angaben zur Mehrgefahrenversicherung sowie die Daten aus dem ELAN-Flächenantrag, zum Abgleich der Angaben im Antrag mit den Angaben im

Versicherungsvertrag, an das Versicherungsunternehmen, mit dem der Versicherungsvertrag zur Mehrgefahrenversicherung geschlossen wird, weitergegeben werden und dass von dem Versicherungsunternehmen die für die Berechnung und Auszahlung des Zuschusses notwendigen Daten zur bestehenden Mehrgefahrenversicherung zurückgemeldet werden. Die Einwilligung ist freiwillig und das Einverständnis kann jederzeit mit Rückzug des Bewilligungsantrags widerrufen werden.

7.5 Bekanntheit

Mir / Uns ist bekannt, dass

- 7.5.1 die Abwicklung der Förderung nur mit einem Versicherungsunternehmen möglich ist, mit dem das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung NRW (MLV) eine Rahmenvereinbarung geschlossen hat.
- 7.5.2 die Bewilligungsbehörde meinen/unsere(n) Antrag nur positiv bewilligen kann, wenn ihr alle relevanten Daten und Informationen zur Bearbeitung und Bewilligung des Förderantrags zur Verfügung gestellt werden.
- 7.5.3 ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung nicht besteht und die Zuwendung unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel steht.
- 7.5.4 mit einer Kürzung bis hin zur vollständigen Rückforderung der Zuwendung zu rechnen ist, wenn die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt wird oder ein vergleichbarer schwerwiegender anderer Grund vorliegt.

Verbot der Doppelförderung

Mir / Uns ist bekannt, dass öffentliche Mittel von anderen Dienststellen, Kommunen, Landkreisen oder einer Förderbank, die in die Finanzierung einer Mehrgefahrenversicherung oder eines Schadens einbezogen werden sollen, unter der Angabe des Zuwendungsgebers, des Förderprogramms und des Förderbetrags der Bewilligungsbehörde mitzuteilen sind. Dies gilt auch nach Erteilung eines Zuwendungsbescheides.

Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich der Anlagen zum Antrag) vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift/en Antragsteller/in